



Euroregion PRO EUROPA VIADRINA Mittlere Oder e.V.

*Grenzüberschreitende
Zusammenarbeit .
Stand und Perspektiven.*



Euroregion PRO EUROPA VIADRINA



Eine von 4 Euroregionen an der deutsch-polnischen Grenze.

Trägerverein auf deutscher Seite ist der Mittlere Oder e.V.

Fläche:

DE: 4.518 km², PL: 5.737 km²

Einwohner:

DE: 449.374, PL: 374.453

Zusammen mit Euroregion

Spree-Neiße-Bober:

Fördergebiet

OP PL-BB 2007-2013



Euroregion PRO EUROPA VIADRINA



Euroregion PRO EUROPA VIADRINA



Operationelles Programm zur grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen (Wojewodschaft Lubuskie) – Brandenburg 2007-2013



Strategisches Oberziel:

- Abbau der durch die Grenzlage bedingten Nachteile und
- gemeinsame Entwicklung der Grenzregion Brandenburg – Lubuskie



Priorität 1: Förderung der Infrastruktur und Verbesserung der Umweltsituation

Priorität 2: Förderung der Wirtschaftsverflechtungen sowie der Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft

Priorität 3: Förderung der Weiterentwicklung der Humanressourcen und grenzüberschreitender Kooperation

Euroregion PRO EUROPA VIADRINA



Mittlere Oder e.V. ist als Trägerverein der Euroregion Pro Europa Viadrina an der Umsetzung des OP PL-BB 2007-2013 wie folgt beteiligt:

- Betrieb Regionale Kontaktstelle, 1 AN und Sachkosten gefördert durch Koordinierungsbehörde (MWE) über Technische Hilfe
- stimmberechtigtes Mitglied im Begleitausschuss (insgesamt 8 MG)
- Projekt zur Umsetzung des Small Project Fund und der Netzwerkprojekte, 3 AN und Sachkosten

Priorität 1: Förderung der Infrastruktur und Verbesserung der Umweltsituation



Entwicklung, Errichtung und grenzüberschreitende Nutzung eines Brandübungshauses sowie die Beschaffung und Nutzung von Feuerwehreinsatzfahrzeugen

Partner: Landesschule und Technische Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz des Landes Brandenburg (LSTE),
Wojewodschaftskommandantur der Staatlichen Feuerwehr in Gorzów Wlkp.

EFRE-Förderung : 2.210.000,00 Euro



Priorität 1: Förderung der Infrastruktur und Verbesserung der Umweltsituation



Jakobswege im deutsch-polnischen Grenzraum – Etablierung eines grenzübergreifenden Informations- und Leitsystems

- Touristisches Informations- und Leitsystem entlang historischer Route
- ca. **221 km** auf deutscher Seite und ca. 114 km auf polnischer Seite
- Marketing für den Pilger- und Wanderweg
- 7 Partner (5 x DE + 2x PL)

EFRE-Förderung: 560.135,55 EUR



Priorität 2: Förderung der Wirtschaftsverflechtungen sowie der Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft



Deutsch-polnische Verbraucherzentrale

Verbraucherberatung zu grenzüberschreitenden Geschäften
z.B. Reklamationen bei Kauf, Handwerkerleistungen, Reiseverträgen,
Buchungen im Internet, Telekommunikationsdienstleistungen

Partner: Verbraucherzentrale Brandenburg,
Federacja Konsumentów

EFRE-Förderung : 640.000 Euro



Priorität 3: Förderung der Weiterentwicklung der Humanressourcen und grenzüberschreitender Kooperation



TransTronik - deutsch-polnische Ausbildung für die Berufsbilder Mechatroniker, Elektroniker, Konstruktionsmechaniker und Industriemechaniker Entwicklung grenzüberschreitender Ausbildungsmodule soziale und interkulturelle Kompetenzen

Partner: bbw Bildungszentrum Frankfurt (Oder) GmbH und Zespół Szkół Technicznych im. M. Kopernika in Zielona Góra

EFRE-Förderung: 650.000 Euro



Priorität 3: Förderung der Weiterentwicklung der Humanressourcen und grenzüberschreitender Kooperation



SPF-Projekte & Netzwerkprojekte

Der **Small Project Fund (SPF)** und **Netzwerkprojekte (NWP)** werden im Maßnahmenbereich "Zusammenarbeit und Begegnungen" (Priorität 3.2) des Operationellen Programms der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen (Wojewodschaft Lubuskie) - Brandenburg 2007-2013 realisiert.

Der Small Project Fund wird im Rahmen des Schirmprojektes „Small Project Fund und Netzwerkprojektefonds und deren Umsetzung in der **Euroregion PRO EUROPA VIADRINA**“ gemäß Fördervertrag zwischen der Euroregion und der Verwaltungsbehörde des o.g. Operationellen Programms umgesetzt.

Beispiele durchgeführter SPF/ NWP-Projekte



Nachbar-Sąsiad. Begegnung durch Theater

Antragsteller: Colaborative e.V., Reichenow

Partner: Zbigniew-Herbert-Lyzeum in Słubice

Bewilligte EFRE-Förderung: 12.029,20 EUR





Beispiele durchgeführter SPF/ NWP-Projekte



Grenzenlos Fliegen – deutsch-polnisches FLY-IN
Antragsteller: Aeroclub „Rote Adler“ e.V.
Partner: Gorzower Aeroclub
Bewilligte EFRE-Förderung: 14.996,14 EUR





Beispiele durchgeführter SPF/ NWP-Projekte

Sport spricht jede Sprache- beim Nachbarn erfahren

Antragsteller BSG Justitia e.V.

Partner: Gemeinde Rzepin

Bewilligung EFRE-Förderung: 14.169,07 EUR





Beispiele durchgeführter SPF/ NWP-Projekte

Antragsteller: Naturschutzpark Märkische Schweiz e.V.

Partner: M. Kopernik Gesamtschule in Witnica und Verwaltung des Naturschutzpark Märkische Schweiz

Bewilligte EFRE-Förderung: 51.000,00 EUR

Jugend gestaltet Naturtourismus und Umweltbildung: Deutsche und polnische Schüler aus 5 Schulen der Euroregion erstellen innerhalb von 4 Projektwochen moderne grenzüberschreitende Naturtourismusangebote von Wander-, Rad-, Kanu- oder Reittouren, die mit neuen Medien wie GPS, Handy und iPhone oder dem Internet nutzbar sind.





Beispiele durchgeführter SPF/ NWP-Projekte



Projekträger: Polizeipräsidium Frankfurt (Oder)

Partner: Wojewodschaftskommandantur der Polizei in Gorzów Wlkp. und Wojewodschaftskommandantur der Polizei in Szczecin

EFRE-Förderung: 51.000,00 EUR

Im Tandem. Polizeiarbeit über Grenzen:

sechs zweiwöchige Seminare für Beamte der beteiligten Polizeidienststellen, die innerhalb von zwei Jahren stattfinden und Polnisch, bzw. Deutschunterricht zum Gegenstand haben.

Überdies werden Kenntnisse zu länderspezifischen Rechtskenntnissen, polizei- und dienstzweigspezifischen Arbeitsweisen und taktischen Maßnahmen vermittelt.





Allgemeines Antrags-/Bewilligungsverfahren

Positiv:

- Fördersatz 85%, Vorsteuer förderfähig
- Anerkennung von Vorbereitungskosten zwischen Beginn Förderperiode und Projektbeginn
- bisherige Förderprioritäten wurden unterschiedlichem Entwicklungszustand beiderseits der Grenze gerecht, ließen ein breites Spektrum an Projekten in allen gesellschaftlichen Bereichen zu
- örtliche Nähe und Beratung durch Euroregionen geschätzt (große Bedeutung vor allem bei Begegnungsprojekten)
- Projektbeginn bei Antragseinreichung möglich





Allgemeines Antrags-/Bewilligungsverfahren

Negativ:

- später Beginn der Programmumsetzung
- komplizierte Programmunterlagen
- Projektlaufzeit eingeschränkt auf 3 Jahre
- Euroregionen nicht genügend in formales Verfahren eingebunden
- teilweise Unterschiede in der Anerkennung der Förderfähigkeit von Ausgaben (ILB und LUW)



Projektumsetzung/Abrechnung



Negativ:

- zu lange Zeiträume zwischen Bewilligung und Fördervertragsunterzeichnung
- lange Bearbeitungszeiten von Änderungsanträgen, dazu kompliziertes und unübersichtliches Verfahren
- Formulare für Abrechnung zu kompliziert und umfangreich, teilweise Erfordernis von unterschiedlichen Unterlagen für verschiedene Institutionen
- viel zu lange Prüfzeiten
- Ermessensspielraum wird zugunsten einer geringen Fehlerquote zulasten der Begünstigten eingeengt (z.B. Miet-, Stromkosten verbunden mit enormen bürokratischen Verwaltungsaufwand zu Nachweisführung)

Projektumsetzung/Abrechnung



Positiv:

- Beratungstätigkeit der Euroregion vor und während der Antragstellung sowie Unterstützung der Antragsteller und der Trägers bei der Projektumsetzung (vor allem durch Regionale Kontaktstelle der Euroregion)
- Möglichkeit der Einreichung von Zwischenberichten
- schnelle Prüfung von Begegnungsprojekten durch Euroregion, Möglichkeit der Vorschusszahlung
- trotz aller Schwierigkeiten wird die Möglichkeit der Förderung gern in Anspruch genommen, im Bereich der Begegnungsprojekte gibt es nur selten „einmalige“ Antragsteller



Verbesserungsvorschläge

- **Stärkung der Rolle der Euroregion (z.B. formelle Prüfung von Anträgen, Anerkennung der vorort in den Euroregionen getroffenen Entscheidungen für Förderfähigkeit von Ausgaben in kleinen Projekten, denkbar: Reduktion der Prüfaufgaben nachfolgender Prüfinstanzen auf Systemprüfungen in den Euroregionen)**
- **frühere Einbeziehung der Euroregion auch in die Vorbereitung und Erstellung des OP und seiner Umsetzungsvorschriften**





Verbesserungsvorschläge

- Vereinfachung Verfahren einschl. Formulare und Abrechnungsmodalitäten (z.B. Pauschalen, Gemeinkostenschlüssel)
- klare Aufgabenteilung zwischen allen beteiligten Behörden und Stellen, Entscheidungskompetenzen in größtmöglicher Nähe zum Träger
- Unterstützung durch die EU bei der Aufstellung von Umsetzungsrichtlinien durch BA im Interesse der Grenzregion und Antragsteller zur Herstellung beiderseits einheitlicher einfacher Beurteilungskriterien.



Euroregion PRO EUROPA VIADRINA



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



**Euroregion PRO EUROPA VIADRINA
Mittlere Oder e.V.**

Holzmarkt 7

15230 Frankfurt (Oder)

Tel. +49 (0)335 / 665 94 0

Fax +49 (0)335 / 665 94 20

E-Mail: info@euroregion-viadrina.eu

Internet: www.euroregion-viadrina.eu